



Christine Laprell. Seelandschaft mit Pocahontas

© | Methoden - Atlas | künstlerisches Arbeiten

Christine Laprell. Seelandschaft mit Pocahontas. 2001

Das Projekt

Christine Laprell beschäftigt sich mit der Erzählung „Seelandschaft mit Pocahontas“ des Schriftstellers Arno Schmidt (1914-1979), die 1955 erschien. Arno Schmidt erzählt über eine Reise an den „Dümmer“, einen See in der Nähe von Diepholz in Niedersachsen, als Hintergrund für eine Liebesgeschichte. Der Schriftsteller benutzt in den fünfziger Jahren neue Erzählformen. So beginnt jedes Kapitel des Buchs mit einer „Einstimmung“ des Lesers, die der „Foto“ nennt (obwohl sie Text verwendet). Christine Laprell nähert sich dem literarischen Werk, indem sie Bestandteile aus dem Text herauslöst, sie auf ein Blatt schreibt, um dann diese Bausteine des Buchs zu zeichnen. In den Zeichnungen erscheinen Wortfragmente, gegenständlich deutbare Zeichen und völlig neue Zeichenspuren, die das Gefühlschaos eines Menschen nach dem 2. Weltkrieg in dem Wiederaufbau Deutschlands kennzeichnen. Christine Laprell hält an der Trennung der Erzählung zwischen „Foto“ und „Geschichte“ fest.

Abbildungen:

Christine Laprell. Seelandschaft mit Pocahontas. 18 Teile, jeweils 2 Blätter. Ölkreide, Tusche und Tippex auf Karton. 14,9 x 20,9 cm. 2001. Privatsammlung

www.christine-laprell.de
 Courtesy Christine Laprell

Die Methode

Literatur übersetzen: Künstlerinnen und Künstler benutzen ein literarisches Werk (z.B. einen Roman, eine Erzählung oder ein Gedicht) als Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Handlungen (z.B. Malen, Zeichnen, Filmen). Dabei entstehen eigenständige künstlerische Werke. Sie beschäftigen sich mit den Entstehungsprozessen von Literatur, mit Manuskripten, mit der Struktur eines Textes, mit dem Schreiben als Handlung oder mit dem Inhalt des literarischen Textes. Von „**Übersetzung**“ spricht man, weil „Sprache“ in „Bilder“ überführt wird. Im Gegensatz dazu dient die **Illustration** der Ergänzung und Veranschaulichung eines Textes.



Raffah Raffah

I

maron Kress

Bevalde Weide

bräde Ben Smalgehde Himmelhede.

Höthaus 5000 Teatoni

Sidhede Skar. Spars

KZ Mygea Oradatt.

Randigst mit Skid. SLD

Langwolken Wolkhimmel

de Randstid.



Klassische de Drome

II

Läherang. Mönster.

Splendiddig Lang Heng.

Phodahk Fandul - Skp - Nordstid.

Ohm Gora de Randstid.

pllige Wamberg Lungegute

ogrofe Ju 2de Rand.

Rel mit Hars 2de

Kyem SPD Pär Skid

osa Cda 1 mit Hars: 1 Gora Daldhous.

rolwafr Hird

Wass mit 2altte lilt

gelligim Das Felgjan.

died braver Hars



Tache tache tache tache.

Stang da gran Water een pmaal um
Hansglen!

Bänne an Runt gelase
Dammtrögen umi Delle

Grafontänen
Sulandraft umi Pöcalantos.

Glasgaulen.

2 Pflanz Glasgaulen

lange Leib - von Rohr leitay dard zogen
Stufe Schwangman
grink) Was - pflanz
Namen - i Pflanz Lauf.

7.5.1480 Affen an Harleber Meer.
muss wir alte

Jaene, Mark umen an Dume
Fingir vormalh Ohr

So lang lauf da Boot aus.
umt allen lang Rts

großes Stralben.

Rattatá Rattatá Rattatá. / Eine Zeitlang hatten alle Mädchen schwarze Kreise statt der Augen gehabt, mondäne Eulengesichter mit feuerrotem Querschlitze darin: Rattatá. / Weiden im Kylltal. Ein schwarzer Hund schwang drüben die wollenen Arme und drohte unermüdlich einem Rind. Gedanken von allen Seiten: mit Flammen als Gesichtern; in schwarzen Mänteln, unter denen lange weiße Beine gehen; Gedanken wie leere sonnige Liegestühle: rattatá. / Rauchumloht Gesicht und Haar: diesmal strömte er aus einer kecken Blondnase, 2 gedrehte Fontänen, halbmeterlang, auf ein Chemiekompodium hinab (aber kleingeschlafen und fade, also keine Tunnelgedanken). / Rattatá: auf buntgestecktem Himmelstischtruch, büberlichem, vom Wind geblaut, ein unsichtbarer Teller mit Goldrand. Das ewige Kind von nebenan sah zuerst das weiß angestrahlte Hochhaus in Köln: »Ma'a kukkma!«

»Die Fahrkarten bitte« (und er wollte auch noch meinen Flüchtlingsausweis dazu sehen, ob ich der letzten Ermäßigung würdig sei). Die Saar hatte sich mit einem langen Nebelbaldachin geschmückt; Kinder badeten schreiend in den Bühnen; gegenüber Serrig (»Halbe Stunde Zollaufenthalt!«) dräute eine Sächsische Schweiz. / Trier: Männer rannten neben galoppierenden Koffern; Augenblasen argwöhnten in alle Fenster: bei mir stieg eine Nonne mit ihren Ausflugsmädchen ein, von irgendeinem heiligen Weckend, Gestalten mit wächsernem queren Jesusblick, Kreuze wippten durcheinander, der suwaweiße Gürtelstrick (mit mehreren Knoten: ob das ne Art Dienstgradabzeichen iss?). / Die Bibel: iss für mich 'n unordentliches Buch mit 50 000 Textvarianten. Alt und buntscheckig genug, Liebeslyrik, Anekdoten, das ist der Ana, der in der Wüste die warmen Quellen fand, politische Rezeptur; und natürlich ewig merkwürdig durch den Einfluß, den es dank geschickter skrupelloser Propaganda und vor allem durch gemeinsten äußerlichen Zwang, compelle intrare, gehabt hat. Der (Herr, ohne dessen Willen kein Sperling vom Dache fällt oder 10 Millionen im KZ vergast werden:

Abbildung links:

Jedes Kapitel der „Seelandschaft mit Pocahontas“ beginnt mit einem Blickfeld auf die Rahmenhandlung. Dieser Textbaustein ist in dieser Ausgabe eingerahmt. Arno Schmidt nennt dieses Blickfeld „Foto“.
Vgl. Arno Schmidt. Seelandschaft mit Pocahontas. Bargfeld 1985. Seite 69

Verwandte Methoden

Versuchsanordnung zeichnen, Ereignisse inszenieren, Motive finden, andere Blicke wagen, Bücher machen, Künstlerbücher machen, Geschichten erfinden, mit Bildern spielen

6 Fuß
 Was pygäe gungel.
 Maus kennelrunde Auge
 Temp' verwandelt in der Herr
 Was macht Feigheit man hat HAN.
 & Vogel sammler
 rote Trüffelwack. kornel Raut
 gefangte Hoxa.
 Bergpar. Ahdel - Wasserdunst.
 flash Davi
 Ruse schallert



Analyse

- die Zeichnungen von Christine Laprell spielen mit dem „Bewusstseinsstrom“ (stream of consciousness) der modernen Literatur, dem nicht gesteuerten Aufzeichnen von Gedanken, Erinnerungen und Gefühlen. Künstler machen dies häufig durch Blindzeichnungen: Sie schließen beim Arbeiten die Augen.
- „**stream of consciousness**“ oder „Bewusstseinsstrom“ recherchieren
- es lohnt sich: die **Erzählung** „Seelandschaft mit Pocahontas“ selbstständig lesen
- wer war **Pocahontas**?
- die **Geschichte** der Bundesrepublik Deutschland in den fünfziger Jahren recherchieren: Warum dachte man damals, die Erzählung sei pornografisch?
- die **Wahrnehmung** trainieren: von links nach rechts, vom Text in das Bild blicken und Motive finden
- Künstler haben sich in der **Kunstgeschichte** immer wieder auf Texte bezogen und sie in Bilder übersetzt: eine Bildersammlung zum Thema herstellen, dafür nach Kunstwerken im WWW unter den Suchbegriffen „Verkündigung“, „Zinsgroschen“, „Hero und Leander“, „Pyramus und Thisbe“, „Geburt der Venus“, „Judith und Holofernes“ und „Frühling“ suchen



Praxis

- **ein Text wird zum Bild:** ein Gedicht oder einzelne Teile in mehreren Farben auf Transparentfolien schreiben und die Folien verschieben, dabei die Schriftgröße variieren
- **Texte stapeln:** Verse oder Textteile übereinander schreiben, unterschiedliche Stifte benutzen, mit Schriftgrößen experimentieren
- **Exzerpte bilden:** wichtige Begriffe oder Teile aus einer Textvorlage auf ein leeres Blatt schreiben, Texte durch Bilder ersetzen (zeichnen, collagieren)
- **Texte redigieren:** Texte durch eigene Anmerkungen und durch Bilder ergänzen
- **Texte entstehen:** den Lektüreverlauf in einer Powerpoint-Präsentation zeitlich abbilden, Textübergänge animieren
- **mediale Orte ändern:** Texte auf den Boden, an eine Wand oder an die Decke zeichnen
- **Medien ändern:** einen Text als Skulptur (aus Holz) bauen
- **ein Bild wird zum Text:** die Teile eines Bild aus der Kunstgeschichte (vgl. Analyse) durch Begriffe ersetzen und auf einer leeren Seite platzieren